

- 29 *im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 a «am kapff»; Flurname Kapf in Eschen. Siehe Frick, Unsere deutschen Flur- und Ortsnamen, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1956, S. 213.*
- 30 *Hasler sehr häufig im Eschner Jahrbuch.*
- 31 *Nach einem Verzeichnis vom Jahre 1761 ist das «Bülzfeld» dem Pfarrer von Eschen zehentpflichtig (siehe Büchel, Geschichte d. Pfarrei Eschen, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1926, S. 17); «in Bülsveld» Eschner Jahrbuch zum 21. Mai. Heute nach Ospelt (Sammlung liechtensteinischer Orts- u. Flurnamen, Jahrbuch 1911, S. 28) «Bölsfeld» in Eschen.*
- 32 *identisch mit «Breite», «prata» nach Ospelt, S. 25 in Eschen.*
- 33 *Unbekannt. Ospelt (am angegeb. Orte) nennt auf S. 117 den Namen Zemda, Semder in Schaan für das Jahr 1507.*
- 34 *«Auf Berg» in Eschen, nach Ospelt (am angegeb. Orte) S. 21.*
- 35 *Senn zu Vaduz 1370 nach Urkunde n. 50 des Liechtensteinischen Urkundenbuches 1/2.*
- 36 *nach dem Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «putschawsen veld». Wahrscheinlich mit dem im Eschner Jahrbuch sehr häufigen Familiennamen Butsch zusammenhängend.*
- 37 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 63 b «Signen Bomgart», nach dem Frauennamen Sigena.*
- 38 *Unbekannt.*
- 39 *Galden in Mauren? (Ospelt, am angegeb. Orte, S. 41).*
- 40 *«Singers stauden» in Mauren (nach Ospelt, S. 101).*
- 41 *Salums oder Lums, zwischen Mittelschellenberg und Gamprin (nach Diebold, Graf Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1935, S. 27), auch Ospelt (am angegeb. Orte, S. 70).*
- 42 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «Storpin»: Anja Scharpin im Eschner Jahrbuch unter dem 28. November.*
- 43 *«Mengis zil» im Eschner Jahrbuch zum 24. November.*
- 44 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «Müllnerin guett»; Müller mehrfach im Eschner Jahrbuch.*
- 45 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «Thoman Rich»; ein Henni Rich in der Urkunde 1394, November 6 (Vergl. Diebold, Graf Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch 1935, S. 26); ein Richenacker in Eschen nach dem dortigen Jahrbuch unter dem 21. Mai.*
- 46 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «Sutersveld». Beides ist möglich, doch scheint Stier wahrscheinlicher: Familie Stier im benachbarten Tosters 1483 (nach dem Urbar im Landesregierungsarchiv Innsbruck n. 235/1).*